



**Ergebnisbericht der**  
**14. Sitzung des HGB-Fachausschusses**  
**04. Gemeinsamen Sitzung IFRS- und HGB-FA**  
**22. Sitzung des IFRS-Fachausschusses**

vom 02. bis 04. Dezember 2013

---

*Folgende Tagesordnungspunkte wurden während der Sitzungen behandelt:*

**14. Sitzung HGB-FA**

- Überarbeitung DRS 7 Eigenkapitalspiegel
- HGB-Reform
- E-DRS 28 Kapitalflussrechnung

**4. Gemeinsame Sitzung**

- Integrierte Berichterstattung
- IASB ED/2013/9 Überarbeitung IFRS für KMU

**22. Sitzung IFRS-FA**

- Interpretationsaktivitäten
- Finanzinstrumente – Kategorisierung und Bewertung
- Leasing – Aktuelle Entwicklungen
- PiR IFRS 3 Erwarteter Inhalt des Request for Information
- IASB DP/2013/1 Überarbeitung des Rahmenkonzepts für die Finanzberichterstattung

- Versicherungsverträge – Aktuelle Entwicklungen
  - Preisregulierte Geschäftsvorfälle
- 

**HGB-FA: Überarbeitung DRS 7 Eigenkapitalspiegel**

Der HGB-FA setzt die Überarbeitung des DRS 7 fort. Der Entwurf des Standardtextes und der Begründung werden diskutiert sowie die Fragen für den öffentlichen Konsultationsprozess besprochen. Der FA beschließt, den Entwurf des neuen Standards im Umlaufverfahren zu finalisieren.

---

**HGB-FA: HGB-Reform**

Der HGB-FA setzt die Diskussion zur anstehenden HGB-Reform fort. Empfehlungen des FA zur Umsetzung der neuen EU-Bilanzrichtlinie 2013/34/EU werden weitgehend finalisiert. Darüber hinaus werden Themenvorschläge zur Änderung des HGB erörtert,

die über die Richtlinie hinausgehen. Die Empfehlungen des HGB-FA zur Änderung einzelner HGB-Vorschriften sollen im Umlaufverfahren abgestimmt und anschließend an das Bundesministerium der Justiz übermittelt werden.

---

### **HGB-FA:E-DRS 28 Kapitalflussrechnung**

Der FA setzt seine Überarbeitung des E-DRS 28 fort. Der Standardtext sowie die Anlagen für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute sowie für Versicherungsunternehmen werden ausführlich diskutiert. Der FA erörtert dabei die Anmerkungen aus den Stellungnahmen und beschließt Änderungen bestimmter Textziffern. Der Standard soll im Umlaufverfahren finalisiert werden.

---

### **Gemeins. Sitzung: Integrierte Berichterstattung**

Herr Prof. Dr. Haller (Uni Regensburg) gibt einen Überblick über den gegenwärtigen Diskussionsstand zum *Integrated Reporting* (IR). Hierbei geht er u.a. auf die Entwicklung des IR ein, die zur geplanten Veröffentlichung eines Rahmenkonzepts zum IR durch das IIRC im Dezember 2013 führt. Ferner werden die erwarteten Effekte des IR und die aus dem IR resultierenden Herausforderungen erörtert. Abschließend wird das IR an einem konkreten Praxisbeispiel illustriert. In der Diskussion wird deutlich, dass das IR eine gute Möglichkeit der Erweiterung der Informationsvermittlung über die Geschäftstätigkeit des Unternehmens und seine Folgen darstellt, jedoch auch die Gefahr gesehen wird, dass integrierte Berichte als Marketinginstrumente missbraucht werden.

---

### **Gemeins. Sitzung: IASB ED/2013/9 Überarbeitung IFRS für KMU**

Beide FA erhalten einen Überblick zum ED/2013/9 *IFRS for SMEs – Proposed amendments to the International Financial Reporting Standard for Small and Medium-sized Entities* im Rahmen des aktuellen IASB-

Projekts zur umfassenden Überprüfung des IFRS für kleine und mittelgroße Unternehmen. Hierzu wurde ein unter Berücksichtigung der Antworten zum diesbezüglichen *Request for Information* des vergangenen Jahres erstellter Stellungnahmeentwurf dem IASB vorgelegt; dieser wird erörtert.

Nach der inhaltlichen Diskussion in dieser gemeinsamen Sitzung werden die DRSC-Stellungnahmen zum ED an den IASB und EFRAG weitestgehend finalisiert und im Umlaufverfahren den beiden FA wieder vorgelegt.

---

### **IFRS-FA: Interpretationsaktivitäten**

Der IFRS-FA wird über die IFRS IC-Sitzung vom November unterrichtet und erörtert die vorläufigen Agendaentscheidungen. Hierzu sind keine Stellungnahmen geplant. Zur endgültigen Entscheidung bzgl. IAS 19 soll eine Äußerung im Rahmen des bevorstehenden AIP 2012-2014 erfolgen.

---

### **IFRS-FA: Finanzinstrumente – Kategorisierung und Bewertung**

Der IFRS-FA befasst sich mit den Ergebnissen der IASB-Erörterung bzgl. Kategorisierung und Bewertung von Finanzinstrumenten. Die vom IASB im Wesentlichen bestätigten Vorschläge aus dem ED/2012/4 (*limited amendments*), insb. die Klarstellungen bzgl. Zahlungsstromkriterium und zum Geschäftsmodell, hält der IFRS-FA für nicht zufriedenstellend.

Beim Zahlungsstromkriterium wird die erweiterte Definition der Zinskomponenten hinterfragt, insb. weil diese (weiterhin) eine relative Zinsdefinition unterstellen, so dass zwar auf unterschiedlichen Märkten unterschiedliche Gegebenheiten berücksichtigt werden dürfen, so aber die Vergleichbarkeit gemindert wird.

Beim Geschäftsmodell-Kriterium hält der IFRS-FA die IASB-Beschlüsse dahingehend für unzureichend, als das Grundproblem der Art/Anzahl zulässiger Verkäufe nicht abschließend und nicht zufriedenstellend geklärt ist. Zum einen erscheint unzulänglich, dass

zwar eine Schwelle für (zulässige) Verkäufe definiert werden soll, aber keine Folgeeregeln für deren Überschreitung ("Tainting") vorgesehen sind. Dabei ist auch fragwürdig, warum nur die Zuordnung zu einer Kategorie bei "zu viel" Verkäufen, jedoch nicht bei "zu wenig" Verkäufen problematisiert wird. Zum anderen bleibt ungelöst, ob als unzulässig erachtete Verkäufe als Änderung des Geschäftsmodells gelten oder im Rahmen eines bestehenden Geschäftsmodells akzeptabel sein müssen. Die anhaltende Diskussion im IASB belegt, dass die Idee einer Kategorisierung auf Basis des Geschäftsmodells ohne "Tainting"-Regeln, ggf. sogar grundsätzlich kaum operationalisierbar ist.

---

### **IFRS-FA: Leasing – Aktuelle Entwicklungen**

Der IFRS-FA wird über aktuelle Entwicklungen zum ED/2013/6 informiert. Dabei werden insb. eine erste Analyse der bei IASB und FASB eingegangenen Stellungnahmen zum ED sowie das weitere Voranschreiten des Projekts diskutiert.

---

### **IFRS-FA: PiR IFRS 3 Erwarteter Inhalt des Request for Information**

Der IFRS-FA erhält einen Überblick zur erwarteten Ausgestaltung des *Request for Information* (Rfi) im Rahmen der ersten Phase des PiR zu IFRS 3.

Nach Ansicht des IFRS-FA sollten – als Ergänzung des umfangreichen Themenspektrums – auch die Themenkomplexe „bedingte Gegenleistungen“ (*contingent considerations*) und „vorkonzernliche/bestehende Beziehungen“ (*pre-existing relationships*) explizit in den Rfi aufgenommen werden.

---

### **IFRS-FA: IASB DP/2013/1 Überarbeitung des Rahmenkonzepts für die Finanzberichterstattung**

Dem IFRS-FA wird ein erster Entwurf einer DRSC-Stellungnahme zum IASB-Diskus-

sionspapier DP/2013/1 *A Review of the Conceptual Framework for Financial Reporting* vorgelegt. Der FA sieht Ergänzungsbedarf für bestimmte Ausführungen im Stellungnahmeentwurf, der bis zur Sitzung im Januar 2014 in einer überarbeiteten Fassung zu adressieren ist. Vom FA wird zudem wiederholt betont, dass die DRSC-Stellungnahme deutlicher darauf hinwirken sollte, dass der IASB die möglichen Konsequenzen aus der Überarbeitung des Rahmenkonzepts für bestehende IFRSs umfangreicher als bisher im Diskussionspapier aufzeigt.

---

### **IFRS-FA: Versicherungsverträge – Aktuelle Entwicklungen**

Dieser TOP wurde gestrichen.

---

### **IFRS-FA: Preisregulierte Geschäftsvorfälle**

Dieser TOP wurde gestrichen.

#### **Impressum:**

Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC)  
Zimmerstr. 30  
10969 Berlin  
Tel 030-206412-0  
Fax 030-206412-15  
Mail: [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

#### **Haftung/Copyright:**

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann vom Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit der in diesem Text veröffentlichten Inhalte übernommen werden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche Genehmigung des DRSC reproduziert werden.

© Copyright 2013 Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.  
Alle Rechte vorbehalten